

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.12.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Amt Löcknitz-Penkun, Außenstelle Penkun, Sitzungszimmer

Anwesende:

Herr Bernd-Rudolf Netzel
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Bernd Klänhammer
Herr Carsten Ehrke
Herr Axel Glasenapp
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Roland Schulz
Herr Günter Stegemann
Herr Maik Weber
Herr Michael Weiß
Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Dr. Andre Schnittke entschuldigt

Gäste:

Herr Futh –Leitender Verwaltungsbeamter

Schriftführung:

Frau Anke Timm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 07.11.2018
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume
Vorlage: BV/19-2018-118

- 6 Annahme Zuwendungen 2018
Vorlage: BV/19-2018-119
- 7 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BV/19-2018-124
- 8 Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern - Entwurf 2018 / Vierte Stufe der Beteiligung
Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: BV/19-2018-125

Öffentlicher Teil

- zu 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
-

Herr Netzel eröffnete die Sitzung, stellte die form-und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellte den Antrag; TO 30 Verkauf des ehemaligen FF – Fahrzeuges Wollin von der Tagesordnung zu nehmen, da kein Kaufangebot eingegangen ist.

Weiterhin stellte Herr Netzel den Antrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um zwei Punkte zu erweitern:

TO 31 Erweiterungsbau Pflegeheim

TO 32 Verkauf Kommunalfahrzeug

TO 33 Mitteilungen, Anfragen

Frau Zibell stellte den Antrag,

TO 8: Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes sowie

TO 20: Durchführung eines Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionschutzgesetz

von der Tagesordnung zu nehmen, da die Fristen Ende Januar 2019 ablaufen sowie den Windkraftfirmen die Möglichkeit gegeben werden kann, vorstellig zu werden.

Frau Zibell schlug vor, vor der kommenden Sitzung am 09.01.2019 dazu eine Bürgerversammlung einzuberufen.

Die Tagesordnung einschließlich den Änderungen wurde mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

- zu 2 Bestätigung des Protokolls vom 07.11.2018
-

Herr Rothe fragte an, ob der Betriebsausschuss künftig über Personalangelegenheiten entscheiden kann.

Herr Futh erklärte, dass die Stadtvertretung die oberste Dienstbehörde ist und grundsätzlich gemäß Kommunalverfassung MV über Personalangelegenheiten entscheiden muss.

Das Protokoll wurde mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

Herr Netzel gab die Beschlüsse der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.11.2018 gefassten Beschlüsse bekannt.

- zu 3 Bericht des Bürgermeisters
-

Herr Netzel wertete das Pressegespräch anlässlich der Beratung zum Unidorf Penkun aus.

Zum Ausbau des Spitals fand eine Beratung mit Fachplanern statt, die Ausschreibung erfolgt Anfang 2019.

Für Langzeitarbeitslose soll ein Förderprogramm auferlegt werden: 2 Jahre 100%, dann 90%, 80%, 70 %.

Die Eröffnung des Penny-Marktes zieht sich nach Informationen hin bis Ende Mai/Anfang Juni 2019.

zu 4 Bürgerfragestunde

Herr Andres ging auf die fehlende Fassadenbeleuchtung der Grünzer Kirche seit zwei Jahren ein. Herr Ehrke informierte, dass die Beleuchtung über die Kirche läuft, eine Seite wird bestrahlt und ist in Absprache mit dem Kirchenrat ausreichend. Ein Strahler ist defekt.

Frau Maschke erwartete heute eine Antwort auf die Erhöhung der Gartenpacht um 100 % und zu den befristeten Verträgen. Sie informierte darüber, dass bei einer nur einjährigen Befristung der Pachtverträge Kündigungen zu erwarten sind.

Herr Futh erklärte, dass die Stadtvertretung Penkun die Pachterhöhung beschlossen hat und das BGB-Recht dabei beachtet wurde. Wird eine Pacht angepasst, so sind Änderungskündigungen erforderlich. Im nichtöffentlichen Teil wird darüber nochmals beraten. Nach der Diskussion erklärte Herr Futh, dass Frau Maschke am Donnerstag über das Ergebnis der Beschlussfassung telefonisch informiert wird.

Herr Ehrke fragte nach dem Stand des Antrages an das Landesamt zwecks Maßnahmen zur Lärminderung/Schallschutz Autobahn 11 Höhe Radewitz. Eine Nachfrage erfolgt durch Frau Timm.

Herr Flashar betonte nochmals, dass es bei der Diskussion zu den Pachtverträgen ausschließlich um den Abschluss von vernünftigen Pachtverträgen geht.

Herr Rothe fragte an zur Ausschreibung MLF FF Wollin. Frau Timm informierte, dass am 11./ 12.12.2019 eine erneute Ausschreibung erfolgt, nachdem auf die erste Ausschreibung kein Angebot eingegangen ist. Die Ausschreibung erfolgt neu u.a. in nur noch zwei Losen und ohne Bedingungen zur Lieferfrist.

zu 5 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume
Vorlage: BV/19-2018-118

Sachverhalt:

§ 61 Landes- und Kommunalwahlgesetz LKWG M-V

(2) Wahlgebiete mit einer Einwohnerzahl von bis zu 25.000 können in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Alle übrigen Wahlgebiete sind in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

(3) Über Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche entscheidet die Vertretung.

(4) Jeder Wahlbereich bildet zur Stimmenabgabe mindestens einen Wahlbezirk.

Der Kabinettsbeschluss zur Festlegung des Wahltages der Kommunalwahlen 2019 wird in Kürze erwartet. Mit der Zusammenlegung mit der Europawahl am 26.05.2019 ist jedoch zu rechnen.

Beschluss:

Die Stadt Penkun legt für die verbundene Europa- und Kommunalwahl 2019 den Wahlbereich, die Wahlbezirke und die Nutzung folgender Wahlräume fest:

Stadt Penkun - 1 Wahlbereich

zu 7 Annahme einer Sachspende
Vorlage: BV/19-2018-124

Sachverhalt:

Der Feuerwehrverein Penkun 1890 e.V. spendet der Stadt Penkun 3 Rechtecktische für den Versammlungs- und Schulungsraum in der Feuerwehr Penkun.

Die Spende ist zweckgebunden und soll für die Feuerwehr genutzt werden.

Somit ist die Spende gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommnalfassung MV muss die Stadtvertretung über die Annahme entscheiden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 399,48 € vom Feuerwehrverein Penkun 1890 e.V. gemäß § 44 Abs. 4 KV MV.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern -
Entwurf 2018 / Vierte Stufe der Beteiligung
Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: BV/19-2018-125

Die Vorlage wurde zurückgestellt.


Frau Anke Timm
Schriftführung


Vorsitz